

Die diesjährige SPD-Fahrradtour führte die Teilnehmer durch die Burg, zu den Gewerbe- und Wohnbaugebieten sowie zu den Regenrückhalte- und Hochwasserschutzmaßnahmen am Hopener Mühlenbach. Hier äußerten sich Ratsmitglieder zu Daten und Fakten sowie zu politischen Diskussionen. Bezüglich der Kläranlage führte der Fraktionsvorsitzende Matthias Windhaus aus, dass nach sechs Jahren Betriebsführung durch den OOWV eine Sanierung am bestehenden bzw. ein Neubau an anderer Stelle, wobei aber der jetzige Standort nicht ganz aufgegeben würde, zur Diskussion ständen. Für die SPD-Fraktion käme im Gegensatz zu den anderen Fraktionen und dem Bürgermeister eine Sanierung am jetzigen Standort durchaus auch weiterhin in Frage, weil so die Kosten des OOWV und somit die Gebühren für die Bürgerinnen und Bürger niedriger gehalten werden könnten, denn eine Kläranlage werde immer kostendeckend geführt. Eine sanierte Anlage würde auch deutlich weniger Immissionen verursachen als die bestehende.